

Hansestadt Osterburg (Altmark)



TYP: Beschlussvorlage
Status: öffentlich
Nummer: II/2018/366
Version II
Datum: 28.05.2018
Einreicher: Bürgermeister
Federführendes Amt: Bau- und Wirtschaftsförderungsamt

| Gremium | Termin | Genehmigung | Stimmverh. | J | N | E |
|--|------------|-------------|------------|---|---|---|
| Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss | 04.06.2018 | | | | | |
| Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften | 06.06.2018 | | | | | |
| Ausschuss für Soziales, Kultur und Ordnungsangelegenheiten | 07.06.2018 | | | | | |
| Hauptausschuss | 14.06.2018 | | | | | |
| Stadtrat | 21.06.2018 | | | | | |

Betreff

Beschluss über die Ausführung des Knotenpunktes Seehäuser Straße / Krumker Straße

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, den Knotenpunkt Seehäuser Straße / Krumker Straße in einer der folgenden Varianten auszubauen.

Variante 1 – Ausbildung als Einmündung

oder

Variante 2 – Ausbildung als Minikreisel

.....
Bürgermeister

Problembeschreibung/Begründung/Rechtsgrundlage:

Zu Beginn des Jahres 2018 wurde im Bauausschuss, im Finanzausschuss und im Ortschaftsrat Osterburg über die Variantenausbildung des Knotenpunkts Seehäuser Straße / Krumker Straße beraten.

Die Forderung des Finanzausschusses lautete, den geringstmöglichen Durchmesser für die Variante Minikreisel zu entwerfen und daraus die Kosten zu ermitteln, um eine maximal mögliche Vergleichbarkeit herzustellen.

Dieser Forderung wird mit der vorliegenden Beschlussvorlage Rechnung getragen.

Das durch die Stadt Osterburg beauftragte Planungsbüro hat beide Varianten – Einmündung und Minikreisel – überarbeitet.

Mit geplant und in den Kosten erfasst ist jetzt auch die beschriebene Verlängerung des Ausbaus der Krumker Straße bis einschließlich der Einfahrt zum Drescherhof.
Eine weitere mögliche Variante - Ausbildung als (großer) Kreisel wird weder von der Verwaltung noch vom Ortschaftsrat Osterburg favorisiert und ist deshalb hier nicht Gegenstand des Beschlusses.

Empfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Knotenpunkt Seehäuser Straße / Krumker Straße als Einmündung auszubauen.

Finanzielle Auswirkung:

Die Stadt plant die Durchführung dieser Maßnahme nur unter der Inanspruchnahme von Fördermitteln.

Da zurzeit weder ein mögliches Förderprogramm noch eine mögliche Förderquote bekannt sind, kann innerhalb dieser Beschlussvorlage nur über die Gesamtkosten informiert werden.

Variante Einmündung ca. 595.500,00 EUR
und für

Variante Minikreisel ca. 658.000,00 EUR

Anlagen:

- Entwurf Variante Einmündung
 - Entwurf Variante Minikreisel
 - Kostenvergleich beider Varianten
-
-